

Ausbildung – in zwei statt drei Jahren!

Für praktisch- und weniger theorieorientierte SchülerInnen ist es zum Teil trotz Fachkräftemangel schwierig einen Ausbildungsplatz zu finden. Wenn eine ausbildungsvorbereitende Maßnahme wie unter „C. III. (Aus-)Bildungswege nach der Mittelschule“ dargestellt keine Alternative ist, bietet sich eine zweijährige Ausbildung mit folgenden Vorteilen an:

- kurze, praxisorientierte Ausbildung ohne große theoretische Hürden
- IHK-Abschluss nach zwei Jahren
- solide Basisqualifikation
- bessere Chancen am Arbeitsmarkt als ein anzulernender Jungarbeiter
- „draufsatteln“ möglich, d. h. Anrechnung des zweijährigen Abschlusses auf einen drei- oder dreieinhalbjährigen Ausbildungsberuf.

Folgende Berufe können in einer zweijährigen Ausbildung (ohne Möglichkeit zur Verlängerung) erlernt werden:

- Berg- und Maschinenmann – Transport und Instandhaltung
- Berg- und Maschinenmann – Vortrieb und Gewinnung
- Chemielaborjungwerker/in
- Drahtwarenmacher/in
- Drahtzieher/in
- Federmacher/in
- Fräser/in
- Gerätezusammensetzer/in
- Maschinenzusammensetzer/in
- Metallschleifer/in (18 Monate)
- Polster- und Dekorationsnäher/in
- Produktionsfachkraft Chemie (bis 1.8.2005: Chemiebetriebsjungwerker/in)
- Revolverdreher/in
- Schleifer/in
- Schuh- und Lederwarenstepper/in

- Servicefahrer/in
- Speiseeishersteller/in
- Teilezurichter/in
- Vorpolierer/in – Schmuck- und Kleingeräteherstellung

Folgende Berufe können in einer zweijährigen Ausbildung (mit der Möglichkeit einer Fortsetzung) erlernt werden:

- Änderungsschneider/in
 - Maßschneider/in
 - Modeschneider/in
- Ausbaufacharbeiter/in
- - Estrichleger/in
 - Fliesen-, Platten- und Mosaikleger/in
 - Stuckateur/in
 - Trockenbaumonteur/in
 - Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer/in
 - Zimmerer/in
- Bauten- und Objektbeschichter/in
 - Maler/in
 - Lackierer/in
- Fachkraft – im Gastgewerbe
 - Fachmann/-frau - für Systemgastronomie
 - Hotelfachmann/-frau
 - Hotelkaufmann/-frau
 - Restaurantfachmann/-frau
- Fachkraft für Automaten-service
(neu eingeführt zum 1.8.2008)
 - Automatenfachmann/zur Automatenfachfrau
- Fachkraft für Holz- und Bautenschutzarbeiten
 - Holz- und Bautenschützer/in
- Fachkraft für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen
 - Kaufmann/-frau für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen
- Fachlagerist/in
 - Fachkraft für Lagerlogistik

- Fahrradmonteur/in
 - Zweiradmechaniker/in – Fahrradtechnik
- Fotolaborant/in
 - Fotomedienlaborant/in
- Hochbaufacharbeiter/in
 - Beton- und Stahlbetonbauer/in
 - Feuerungs- und Schornsteinbauer/in
 - Maurer/in
- Isolierfacharbeiter/in
 - Industrie-Isolierer/in
- Kraftfahrzeugservicemechaniker/in
(Modellversuch seit 1.8.2004 in Nordrhein-Westfalen und Schleswig-Holstein)
 - Kraftfahrzeugmechatroniker/in
 - Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/in
 - Mechaniker/in für Karosserieinstandhaltungstechnik
 - Mechaniker/in für Landmaschinentechnik
 - Mechaniker/in für Reifen- und Vulkanisationstechnik
- Maschinen- und Anlagenführer/in
(neu eingeführt zum 1.8.2004)
 - Buchbinder/in
 - Brauer/in
 - Fachkraft für Fruchtsafttechnik
 - Fachkraft für Lebensmitteltechnik
 - Fertigungsmechaniker/in
 - Feinwerkmechaniker/in
 - Industriemechaniker/in
 - Mälzer/in
 - Molkereifachmann/-frau
 - Produktionsmechaniker/in - Textil
 - Produktveredler/in - Textil
 - Verfahrensmechaniker/in für Kunststoff und Kautschuktechnik
 - Verpackungsmittelmechaniker/in
 - Werkzeugmechaniker/in
 - Zerspanungsmechaniker/in
- Modenäher/in
 - Modeschneider/in

- Produktprüfer/in - Textil
 - Produktgestalter/in - Textil
- Servicefachkraft für Dialogmarketing
 - Kaufmann/frau für Dialogmarketing
- Servicekraft für Schutz und Sicherheit (neu eingeführt zum 1.8.2008)
 - Fachkraft für Schutz und Sicherheit
- Tiefbaufacharbeiter/in
 - Brunnenbauer/in
 - Gleisbauer/in
 - Kanalbauer/in
 - Rohrleitungsbauer/in
 - Spezialtiefbauer/in
 - Straßenbauer/in
- Verkäufer/in (neu geregelt zum 1.8.2004)
 - Kaufmann/-frau im Einzelhandel

(Quelle: <http://ausbildung-plus.de/html/89.php#zjbofm>)

Diese und alle weiteren Berufsausbildungen können im „Lexikon der Ausbildungsberufe – Berufe aktuell“ der Bundesagentur für Arbeit eingesehen werden.